

Die ARS kann man jetzt auch virtuell besuchen

NEU-ANSPACH 55-minütiger Image-Film ab heute online – Video-Konferenzen am Tag der offenen Tür

Lange haben Schulleiter Dirk Schulz und sein Stellvertreter Michael Stanzel gehofft, doch noch zu einem „richtigen“ Tag der offenen Tür an die Adolf-Reichwein-Schule (ARS) in Neu-Anspach einladen zu können. Doch als dann die Corona-Fallzahlen immer weiter in die Höhe gingen, waren sie gezwungen, eine andere Entscheidung zu treffen. Und so findet die Veranstaltung, bei der sich die Schule ein Mal im Jahr allen interessierten Viertklässlern und deren Eltern von ihrer besten Seite zeigt, am kommenden Samstag, 30. Januar, virtuell statt (Lesen Sie dazu auch den weiteren Text).

Doch auch online ist ein Besuch der Integrierten Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe möglich, und das ist in erster Linie Michael Stanzel zu verdanken. Der Pädagoge hat nämlich gemeinsam mit einem Team, zu dem auch der Schulleiter sowie Amalia Alexi, Stufenleiterin der fünften und sechsten Klassen, sowie Karen Decang, die immer den Tag der offenen Tür organisiert, gehören, einen Image-Film gedreht. Und während sich andere Einrichtungen hier mit einer wenige Minuten dauernden Präsentation zufriedengeben, hat Stanzel – Regisseur, Drehbuchautor und Off-Stimme in einer Person – gleich zwei, insgesamt 55 Minuten dauernde Werke auf die Beine gestellt. Diese sind ab dem heutigen Samstag auf der Internetseite der ARS zu sehen.

Dass die sonst übliche Länge für einen solchen Film so stark überboten wurde, liegt vor allem

an dem ursprünglichen Ansatz, ein gutes Alternativprogramm zum üblichen Tag der offenen Tür anbieten zu können, erklären Stanzel und Schulz. „Es sollte einen Rundgang ersetzen.“

Vielfalt und Lebendigkeit

Eine aufwendige Organisationsarbeit und eine echte Herausforderung. Ihnen lag es am Herzen, das Besondere an der ARS herauszustellen, die Vielfalt und Lebendigkeit der Einrichtung zu zeigen und die pädagogische Neugier zu vermitteln. Getreu dem Motto „Das Lernen lernen“ wird hier nämlich auf Eigenverantwortung gesetzt, erklärt Schulz, der nun seit bald einem Jahr Rektor ist und die Facetten des Schullebens und den durch Corona noch einmal intensivierten Zusammenhalt längst schätzen gelernt hat. „Ich fühle mich hier sehr wohl.“

Er weiß aber auch, was er an seinem Stellvertreter hat und hebt dessen Einsatz im Gespräch gleich mehrfach hervor. Kein Wunder: Stanzel hat im Theater-Raum eigens einen Dreh-Ort geschaffen und diesen professionell ausgeleuchtet, er hat sich intensiv in Schneide-Techniken vertieft und rund 400 Stunden Arbeit in den Film gesteckt. Handgemacht ist auch die Musik, denn die hat Lehrer Manuel Ludwig komponiert. „Wir haben nichts eingekauft“, sagt Stanzel stolz.

Zu sehen sind – von den Eltern genehmigte und datenschutzrechtlich gesicherte – Interviews



Immer mit Maske: Schulleiter Dirk Schulz begrüßt die Zuschauer zu Beginn des Image-Films und ist auch in Interviews zu sehen. FOTO: PRIVAT

mit Schülern, Gespräche mit Alexi und Schulz, Rundgänge durch alle Gebäude und die Lernwerkstätten, Informationen über die Ausstattung, die Profil-Bausteine, den Wahlpflichtunterricht, die

Fachbereiche, die Geschichte der Schule und natürlich die Arbeitsgemeinschaften. „Dinge, die man nicht jeden Tag sieht“, verspricht Stanzel. Und dazu gehört wohl auch das Grußwort von Bürger-

meister Thomas Pauli (SPD), der einst selbst die Gesamtschule besucht hat und Werbung für seine ehemalige „Penne“ macht. Wenn die Pandemie vorbei ist, dann möchte der Vize-Schulleiter

übrigens eine Film-AG gründen, die „Corona-Edition“ überarbeiten und einen „normalen Film“ über das „normale Schulleben“ drehen. Stanzel gibt zu: „Ich habe Blut geleckt.“ ANJA PETTER



Das Schulgelände der ARS kann am Tag der offenen Tür nur virtuell besucht werden. FOTO: ANJA PETTER

Für die Konferenz-Themen sind Anmeldungen nötig – Informationen auf der Homepage

Der Tag der offenen Tür findet am Samstag, 30. Januar, von 10 bis 13 Uhr ausschließlich virtuell statt. Interessierten Eltern stehen die Schulleitung und Lehrkräfte verschiedener Fachbereiche in Video-Konferenzen zur Verfügung. Das Themen-Programm sieht wie folgt aus: 9.30 Uhr: Videokonferenz 1, Ansprache des Schulleiters; 9.45 Uhr: Videokonferenz 2, Stufe 5/6; 9.45 Uhr: Videokonferenz 3, Oberstufe; 10.30 Uhr: Videokonferenz 4, Stufe 7 bis 10; 10.30 Uhr, Videokonferenz 5, Beratungen durch die Schulleitung; 11.15 Uhr, Videokonferenz 6, Fremdsprachen 5 bis 13; 11.15 Uhr, Videokonferenz 7, Ganztags;

12 Uhr, Videokonferenz 8, Unterstützungssysteme. Interessierte Eltern können sich für die jeweils 45 Minuten dauernden Konferenz-Themen anmelden und erhalten einen Link, mit dem sie in die virtuellen Räume gelangen. Diese werden von jeweils zwei Kollegen, welche die Themen präsentieren und auf Fragen eingehen, betreut. So können sich Diskussionsrunden ergeben, an denen mehrere Personen teilnehmen, es sind aber auch Einzelgespräche möglich. Aber auch der zweiteilige Image-Film liefert viele Informationen. Der erste Teil richtet sich vor allem an diejenigen, die den Tag der offenen Tür genutzt hätten, um sich für eine weiterführende Schule nach der Grundschule zu entscheiden.

Darum wird in ihm die Stufe 5 „transparent und gut vorgestellt“, wie Schulleiter Dirk Schulz versichert. Der zweite, 38 Kapitel umfassende Teil, richtet sich an all die Zuschauer, die auch über die Verkürzung ab Stufe 7, den Wahlpflichtunterricht und die möglichen Abschlüsse Informationen aus erster Hand haben möchten. Beide Filme sind auch auf Youtube, und hier auch kapitelweise, zu sehen. Anmeldungen zu den digitalen Angeboten und zu den einzelnen Konferenzen sind noch bis zum Freitag über die Homepage der Schule unter ars-hochtaunus.de/willkommen/tag-der-offenener-tuer/ möglich. Dort sind zudem weitere Informationen zum Tag der offenen Tür und auch die beiden Image-Filme zu finden. pet

Erbseneintopf oder Muffins

Neu-Anspach – Seit Beginn der Corona-Pandemie kochen Ursel Oestreich und ihre beiden Helferinnen Woche für Woche im Café Hartel leckere Mittagessen. Die Ideen gehen Oestreich zwar noch nicht aus, aber sie ist bereit, auch einmal auf die Wünsche ihrer Gäste einzugehen. Wer möchte, kann ihr seinen Essenswunsch mitteilen. „Es sollte aber schon ein Gericht sein, das sich in großen Mengen zur Ausgabe eignet und ohne Trüffel und sonstige kostspielige Zutaten auskommt, aber das ist ja klar“, meint sie. Am kommenden Mittwoch, 27. Januar, stehen ein deftiger Erbseneintopf mit reichlich Wursteilage und Kartoffelwürfeln und zwei Semmelknödelmuffins mit Paprika-Rahm-Gemüse zur Auswahl. Hinterher gibt es Rotweibirnen auf einer Joghurt-Schmand-Creme. Um vorher portionieren zu können, bietet die Café-Chefin um die vorherige Rückgabe der ausgegebenen Glasbehälter. Bestellungen bitte wie immer bis spätestens Dienstag, 13 Uhr, per Mail an ursel.oestreich@basa.de oder unter (06081) 9127315 durchgeben. Das Essen kann dann am Mittwoch zwischen 12 und 13 Uhr abgeholt werden. Oestreich appelliert übrigens an alle, das Essen auch einmal für Freunde oder Nachbarn mitzubringen. „Ganz phantastisch organisieren dies seit Monaten Kristiane und Erhard Helmke, die zuletzt elf Essen abgeholt und weiter verteilt haben“, lobt sie. „Das schont die Umwelt, stärkt die Nachbarschaft und zeigt gerade in diesen Zeiten solidarisches Handeln.“ red

Tanzfilmchen zum Mitmachen

Neu-Anspach – Ab Montag, 25. Januar, wird es auch für die Kinder des TSC Grün-Gelb ein Angebot der Trainerin geben, das zu Hause online genutzt werden kann. Auf Youtube stellt Sonja Birkenfeld jeden Montag neue Tanzfilmchen zum Mitmachen ein. An sonja@atelierbirkenfeld.de kann die Anfrage eines Links erfolgen. „So gibt es nun auch für die Jüngeren eine Möglichkeit, sich zu Hause zu bewegen“, freut sich Pressesprecherin Lisa Thomé-Wolf. Das Angebot ist für die Kinder kostenlos. red

ROMAN



72. Folge

Ich schreie fast, als ich ihr sage, dass sie unbedingt wieder nach Haus fahren muss.

„Daria, ich meine das ernst. Es kann sein, dass ...“

„Warte einen Moment, Henning“, unterbricht sie mich. „Ich muss ganz kurz ...“

Dann plötzlich ist unser Gespräch unterbrochen.

Ich versuche sie erneut zu erreichen, doch es meldet sich nur ihre Mailbox.

Na super! Ich springe in mein Auto und fahre, so schnell es geht, nach Mücke. Sollte ich nicht doch jetzt besser meine Kollegen informieren und einen Streifenwagen hinschicken? Ja, sollte ich vielleicht. Doch ich mache es nicht.

Mein Handy klingelt. Franziska. Ich gehe nicht ran. Zu nervös, zu angespannt. Auch habe ich etwas Angst.

Nein, ich habe kein gutes Gefühl. Ich fahre viel zu schnell, doch es geht nicht anders. Ich muss so schnell wie möglich nach Mücke.

Immer wieder versuche ich, Daria ans Telefon zu bekommen, doch sie geht nicht ran. Auch über die Institutsnummer erreiche ich niemanden. Anrufbeantworter.

Ich fahre den Wagen so nah wie möglich ans Institut, steige

aus und renne zum Eingang. Die Tür ist zu. Ich klinge. Nichts. Keiner da. Keiner öffnet.

„Daaaria“, rufe ich. Doch keine Antwort.

Auf dem Parkplatz sehe ich ihr Auto. Ich laufe ums Haus, rufe immer wieder ihren Namen, gucke in Fenster, doch weit und breit ist niemand zu sehen.

Er hat sie. Sie ist in seiner Gewalt. Und ich bin zu spät.

Der Klettergarten. Wahrscheinlich ist er schon dort mit ihr hin. Um sie eben auch an Ort und Stelle umzubringen. So wie Cuntz im Schwimmbad und Frinkenberg in der Sauna soll Daria im Klettergarten mit ihrem Leben büßen. Für was auch immer.

Ich muss da hin. Aber wo ist der überhaupt? Mann Mann Mann ...

Hektisch google ich auf meinem Handy rum, und zum Glück werde ich schnell fündig. Ein paar Kilometer weiter in der Nähe der Burg Ulrichstein haben Philipp Cuntz und Dennis Frinkenberg vor acht Jahren einen Klettergarten in den Wald bauen lassen.

Also wieder rein ins Auto und wieder durch Dörfchen mit wunderschönen Namen wie Kirschgarten, Wettssaasen, Ruppentrod, Ober-Ohmen und Ober-Seibertenrod gebettet.

Eine gute Viertelstunde später bin ich da. Ich stelle mein Auto neben einem blauen Toyota ab und blicke auf zwei Holztürme, die mit Kletterseilen verbunden sind.

Wieder kreische ich Darias Namen.

Wieder keine Antwort. Nur eine Kuh auf einer nahegelegenen Weide macht Muh.

Ich renne auf die Klettergerüste zu und sehe schon von weitem einen Mann, der auf der Erde sitzend sich gegen einen Baum lehnt und eine Zigarette raucht.

Als ich näher komme, ist mir klar, es ist Josef Wuntram.

Blass, hager, mit tiefen Ringen unter den Augen und starrem Blick sitzt er da, schaut zu mir hinüber und macht keinerlei An-

stalten, vor mir zu fliehen.

„Wo ist Daria Neumann?“, schreie ich atemlos.

Er atmet laut aus und macht eine Kopfbewegung nach rechts.

„Sie sind aber zu spät“, sagt er leise.

Ich renne in die angezeigte Richtung und rufe ihren Namen. Keine Antwort. Der Puls donnert mir bis zum Hals, gleich kipp ich um.

Ich befürchte das Allerschlimmste.

Und da liegt sie.

Unterhalb eines meterhohen Kletterturms. Regungslos. Darias Kopf blutet, hat er sie vom Turm gestürzt?

Ich knie neben ihr, greife ihren Arm, fühle den Puls und stelle fest, dass sie noch lebt. Ich sage ihren Namen, doch sie reagiert nicht. Hastig fingere ich das

Handy aus der Jacke, ich rufe den Notarzt und bei meinen Kollegen an und versuche mich danach etwas hilf- und erfolglos an vorsichtigen Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Daria zeigt weiter keine Regung.

Eine Autotür klappt zu. Es wird Wuntram sein, der nun wohl doch fliehen möchte. Soll er ruhig, weit wird er nicht kom-

men. Wieder rufe ich in Alsfeld an und gebe die Info durch, dass der Verdächtige mit einem blauen Toyota soeben von hier weggefahren ist. Ich bleibe bei Daria Neumann sitzen, und mich befällt eine ungeheure Panik, dass sie das hier nicht überleben wird.

Ich kämpfe mit den Tränen, als ich endlich das Sirengeräusch des Rettungswagens höre. Sie stellen ihren Wagen ab, wo auch

ich geparkt habe. Ich renne ihnen ein Stück entgegen, peife und schreie, damit sie schnellstmöglich Daria finden und versorgen können.

Zwei junge Männer fragen mich die nötigsten Dinge ab und kümmern sich zeitgleich erstversorgend um Darias Verletzungen.

Fortsetzung folgt

RÄTSEL

Rätseln, raten und täglich 25,- Euro gewinnen

Ihre Tageszeitung - Jeden Tag ein Gewinn

Clues include: Teil einer Heizungsanlage, lichte Glut, Frauen-gemeinschaft einer Burg, metall-haltiges Mineral, Vogel-nach-wuchs, Berg-papagei Neu-seelands, kühl be-rechnende Frau, spanisch-Meer, Küchen-gerät, Spalt-werkzeug, Zähler-kontrol-leur, chemi-sches Element, ent-schlossen, ver-söhnen (gehoben), psycho-logisches Ex-periment, Posse, Burleske, bahnen, erleich-tern, Turn-er-ab-teilung, Schräg-stellung, in den Boden ab-eilen, „Gersten-saft“, land-wirt-schaftl. Gerät, Holz-bles-instrument mit 23 Löchern, Vor-anzeige, Nach-richt, indische Ent-span-nungs-übungen, Kosena-me des Groß-vaters, Gattung der Süß-gräser, Fluss durch St. Pe-ters-burg, Fecht-hieb, Aggregat-zustand des Wassers, Nebel-rauch über Städten, Vorrats-lager im Freien, persönl. Fürwort, all-perua-nischer Adliger, Be-drängnis, Spie-gelung auf Flächen.

In jeder Ausgabe verlosen wir 25 Euro für Ihre Haushaltskasse.

Wenn Sie das Lösungswort herausgefunden haben, rufen Sie einfach heute bis 24.00 Uhr unter **0137/822 2710** unser Glückstelefon an und schon können Sie gewinnen.

Der Gewinner wird aus allen richtigen Lösungen durch Losentscheid ermittelt und innerhalb einer Woche schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **Wir wünschen Ihnen viel Glück!**

Gewinner vom 21.01.2021:
G. Thomas, Runkel

Gewinnhotline:
0137 / 822 2710

(50 Cent pro Anruf aus dem dt. Festnetz, mobil deutlich teurer)

Lösung von heute:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

Lösung der letzten Ausgabe:

■■■■■S■■■■■B■■■
ZIMMERLEID
■■■■■M■■■■KOLMNE
PILATESMERIDI
KANINLESERIN
■■■■■I■■■■E■■■V
FRAU WEIT
■■■■■G■■■■ID
■■■■■M■■■■A■■■HUR
■■■■■U■■■■L■■■U
■■■■■E■■■■O■■■A
ENGE ■■■■K■■■G
■■■■■D■■■■ES■■■I■■■K■■■JURA
■■■■■ELTON■■■OZELT
BLEI■■■■F■■■S■■■DACH
■■■■■N■■■■ER■■■O■■■T■■■R■■■KE
Melkmaschine (1-12)

SUDOKU

Anfänger

9	6	7	8					5	
3		4				1	7	9	
4	2		5	1				3	
				5		8	9	1	
		3	2	9	8			6	
8	9	4		7					
1	3	9			6				
		5	2			7	4		
						5	9	3	6

Fortgeschrittene

8	5							7	
6	3			9	1				
1	2							3	9
			3	6		7			
4	3					1	6		
				5	4				
		5	2						
						8		2	
7	1					5	8		

Auflösung vom Vortag (li. Anfänger, re. Fortgeschrittene)

3	8	6	5	4	2	9	7	1	7	5	8	2	3	6	4	1	9
9	5	1	6	8	7	3	4	2	1	6	2	8	9	4	3	7	5
7	2	4	1	9	3	6	5	8	9	4	3	5	1	7	8	2	6
2	9	8	7	1	5	4	3	6	5	8	1	7	4	3	9	6	2
5	1	3	4	6	8	2	9	7	3	7	6	1	2	9	5	8	4
6	4	7	2	3	9	8	1	5	4	2	9	6	5	8	1	3	7
1	6	2	9	5	4	7	8	3	2	9	4	3	6	1	7	5	8
8	7	9	3	2	1	5	6	4	6	1	7	4	8	5	2	9	3
4	3	5	8	7	6	1	2	9	8	3	5	9	7	2	6	4	1